

Marienmonat Mai

Der Frühlingsmonat Mai ist in der Volksfrömmigkeit der Gottesmutter Maria geweiht. Wir schmücken die Marienaltäre in den Pfarrkirchen und die vielen Kapellen und Bildstöckchen mit Blumen. In den Maian-dachten grüßen, ehren und bitten wir Maria. In meiner Kindheit und Jugendzeit war es in vielen Häusern üblich, ein „Marienaltärchen“ hin-zurichten: Ein Marienbild mit Kerzen und Blumen geschmückt – wenn möglich mit Maiglöckchen. Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie ich dort eine „Andacht“ gehalten habe.

Im neuen Gotteslob finden wir wieder ein altvertrautes Lied, dessen erste Strophe gleichsam eine feierliche Ansage ist:

Maria, Maienkönigin, dich will der Mai begrüßen;
O segne ihn mit holdem Sinn und uns zu deinen Füßen.

In den folgenden Strophen wird entfaltet, was dem frommen Beter Maria bedeutet:

Maria, Jungfrau, auserwählt, gesegnete der Frauen;
durch die kam Gottes Sohn zur Welt, auf deine Hilf wir bauen.

Dir Mutter sind wir anvertraut durch Jesu Wort im Leiden;
zeig' allen, die dein Bild geschaut, den Trost der ewigen Freuden !

Maria, unsere Königin, du Magd des Herrn hinieden;
wir tragen Leid und Not dir hin, erbitt' uns Gottes Frieden !

Die letzte Strophe schließlich weist uns darauf hin, dass Maria ein Vorbild im Glauben ist. Wir lassen uns gleichsam von ihr an der Hand nehmen und auf den Weg des Glaubens führen:

Du Frau, die Gottes Größe preist, uns deinen Glauben lehre.

Erinnern wir uns an die einzelnen Station auf dem Lebensweg Mariens. Als der Engel ihr die Botschaft brachte, sprach sie ihr Ja-Wort, das von nun an ihr ganzes Leben bestimmte. Ihre Lebensgeschichte ist gefasst in die Begebenheiten, wie sie in der Tradition der Kirche überliefert sind in den „Sieben Freuden“ und den „Sieben Schmerzen“ Mariens. Die Evangelien weisen uns immer wieder darauf hin, dass Maria ihren Weg mit Christus gegangen ist – durch alle frohen und schweren Stunden. Die letzte Notiz über ihr Leben finden wir in der Apostelgeschichte, wo sie nach der Auferstehung Jesu mit den Aposteln zusammen betend den Heiligen Geist erwartet. Dies wird wiederum zu einem Sinnbild dafür, dass wir in Gemeinschaft mit Maria unsere Gebete vor Gott bringen können. An ihren Festtagen, in den Marienliedern und -Gebeten, in der christlichen Kunst und an den Wallfahrtsorten schauen wir auf Maria. Wir ehren sie als das große Vorbild der Christusnachfolge und als unsere Fürsprecherin und Begleiterin.

Msgr. Franz Scheffold



Wir gratulieren . . .

. . . allen Mitgliedern, die im **Monat Mai** ihren Geburtstag feiern.

Besonders gratulieren wir unserem Mitglied **Luise Eble** am 9. Mai zum **85. Geburtstag**. Am 12. Mai feiert **Hubert Schoch** seinen **82. Geburtstag** und am 20. Mai gratulieren wir **Martha Häring** zum **84. Geburtstag**.

Wir wünschen allen Jubilaren gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Allen Kranken wünschen wir alles Gute und baldige Genesung.

Wir gratulieren zur Hochzeit

. . . dem Hochzeitspaar **Melanie Unsel** und **Thomas Mehrsteiner**, die sich am 3. Mai das Ja-Wort geben.

Weiter gratulieren wir **Christine Merkle** und **Holger Scheffold**, die am 31. Mai ihren gemeinsamen Lebensweg beginnen.

Beiden Paaren alles Gute und Gottes Segen.

Wir gratulieren ganz herzlich zur Goldenen Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit können im Monat Mai feiern:

Hanneliese und Josef Blank sowie **Lydia und Franz Blank**.

Wir wünschen den „Goldenen Paaren“ alles Gute, Gottes Segen und noch viele gemeinsame Jahre.

Kolping-Seniorentreff

Maiausfahrt ins Bayerische nach Fürstenfeldbruck

Unser traditioneller Mai-Ganztags-Ausflug findet am **Mittwoch, 21. Mai** statt. Wir fahren diesmal durchs Voralpenland über Memmingen auf der Autobahn ins Bayerische, in eine Gegend, die die Wenigsten genauer kennen, nach Fürstenfeld und Fürstenfeldbruck. Erstes Ziel ist die ehemalige Zisterzienser-Abtei-Kirche in Fürstenfeld; sie ist eine der größten und schönsten im Bayernland. Dort werden wir unsere traditionelle Maiandacht halten, entweder vor oder nach der Kirchenführung. Wir machen dort eine Kirchenführung an, um die Schönheiten der Kirche besser in den Blick zu bekommen. Anschließend sind wir im „Klosterstüberl“ zum Mittagessen angemeldet. Nach der Mittagspause

machen wir mit dem Bus eine kleine Stadtrundfahrt, die uns durch das Zentrum führt. Dann geht die Fahrt weiter an den Ammersee nach Herrsching, wo wir für die Teilnehmer eine Kaffee- und Erholungspause am See vorgesehen haben. Gegen 16.30 Uhr treten wir die Heimreise an; eine Einkehr zum Vespere findet nicht statt. Auf jeden Fall sind wir gegen 19.00 Uhr wieder daheim.

Wir versprechen: Es wird nicht zu anstrengend für euch sein und bestimmt ein lohnenswerter Tag in der Gemeinschaft werden. Lasst euch überraschen!

Natürlich hoffen wir wieder auf schönes Wetter . . . und auf viele Teilnehmer; es können auch wieder gerne Gäste mitfahren. Wir haben einen 50er-Bus mit Klo bestellt. Auf der Hinfahrt legen wir eine kleine Vesperpause ein, wo es für jeden etwas zur Stärkung gibt. Der Fahrpreis wird je nach Teilnehmerzahl um die 20 € kosten (Fahrkosten und Kirchenführung).

ACHTUNG: Geänderte Abfahrtszeiten: Abfahrt ist um **8.15 Uhr** am Wasserturm, **8.20 Uhr** an der Sana-Klinik und **8.30 Uhr beim Parkplatz „Raben“**.

Anmeldungen sind telefonisch bei Hans Süß zu machen; Telefon 8572 (bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen). Außerdem liegt eine Anmelde-Liste am Stammtisch im Kolpinghaus auf. Wenn Ihr irgendwelche Fragen zum Ausflug habt, ruft mich bitte an oder sprecht mich an.

Hans Süß

Maientour und Maiandacht am 1. Mai

Wir laden am **Donnerstag, 1. Mai** wieder ein zur traditionellen Maientour, mit dem Fahrrad oder zu Fuß. **Ziel ist die Lourdesgrotte in Rot in der Nähe der Villa Rot.**

Treffpunkt für alle ist um 10.30 Uhr beim Parkplatz „Raben“. Die Radlergruppe fährt mit Rita Hagel nach Rot. Die Fußgruppe geht vom Parkplatz in Rot unter Führung von Max Maier auf eine Rundwanderung. Alle treffen sich dann wieder in einem nahe gelegenen Garten zum Grillen und Vespere. Bitte Grillzeug mitbringen, Getränke werden besorgt. Um 14 Uhr halten wir an der Lourdesgrotte die erste Maiandacht mit Pater Josef Varghese. Bei Regen fällt die Maientour aus. Bei zweifelhaftem Wetter kann ab 9.00 Uhr bis 10.15 Uhr bei Familie Süß (Tel. 8572) angefragt werden.

Das Naturschutzgebiet „Osterried“ stellt sich vor

Am **Dienstag, den 13. Mai**, wollen wir uns zu einem Abendspaziergang in unserem „Moor“ auf den Weg machen. Hierzu treffen wir uns am Kolpinghaus, um dann in Fahrgemeinschaften um 19.00 Uhr los zu fahren.

Bei der Führung, die vom NABU Laupheim geführt wird, werden wir sicher einiges sehen und entdecken, was uns bei einem einfachen Spaziergang durchs Osterried verborgen bleibt.

Auf euer Kommen von jung bis alt freut sich

Stefan Eble

Bezirksmaiandacht im Kloster Blaubeuren

Zum festen Programm unseres Kolpingbezirks gehört immer die Bezirksmaiandacht. In diesem Jahr sind wir zu Gast bei der Kolpingfamilie Blaubeuren am **Sonntag, dem 18. Mai**. Um 14 Uhr gestalten die Kolpingfreunde Blaubeuren zusammen mit ihrem Präses und Bezirkspräses Reutlinger im Kloster die Maiandacht. Es ist eine besondere Ehre, die Maiandacht vor dem bekannten Flügelaltar feiern zu dürfen.

Anschließend bewirte die Kolpingfamilie im Montini-Haus mit Kaffee und Kuchen sowie anderen Getränken. Es ist immer eine gute Gelegenheit, sich mit Kolpinggeschwistern aus dem Bezirk zu treffen.

Treffpunkt der Laupheimer für die Fahrgemeinschaft ist um 13.15 Uhr am Parkplatz „Raben“.

Herzliche Einladung an Alle.

Franz Martl

Kolpingfamilie Füramoos lädt zum Stadl-Fest

Am **Samstag/Sonntag, 24./25. Mai** lädt die Kolpingfamilie Füramoos alle Kolpingfreunde zur ihrem traditionellen Stadl-Fest ein. Am Samstag findet ab 20 Uhr die „Hot-Mai-End-Party“ statt. Am Sonntag beginnt um 9.30 Uhr der Feldgottesdienst im Stadel mit musikalischer Umrahmung durch Alphornbläser, dann Fröhschoppen, Mittagessen, Kaffee und Kuchen.

Wer also an jenem Wochenende nicht s vor hat – am Samstagabend sind die „Jungen“ am Zuge – am Sonntag alle – ist zum Besuch dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Vorankündigung:

zur Betriebsbesichtigung der Fa. Saint-Gobain Oberland AG

Unsere nächste Betriebsbesichtigung führt uns am **Dienstag, 3. Juni** zu Saint-Gobain Oberland AG nach Bad Wurzach. Die börsennotierte Saint-Gobain Oberland AG gehört zu den führenden Herstellern von Glasverpackungen für Getränke und Nahrungsmittel in Deutschland. Außer Bad Wurzach gehören noch die Standorte Neuburg an der Donau, Essen und Wirges im Westerwald zu der Unternehmensgruppe. Die Wiege des deutschen Glasrecyclings steht in Bad Wurzach, dem Hauptsitz des Unternehmens.

Der Ablauf wird wie folgt sein:

Begrüßung und Vorstellung des Unternehmens

Videovorführung – Themen:

Glasproduktion/Glasrecycling

Diskussionmöglichkeit

**Betriebsrundgang durch die
Glasproduktion**

**Vorstellung des Unternehmens
SAR und seinen Tätigkeitsfeldern.**

Auf Wunsch der Geschäftsleitung Saint-Gobain Oberland AG gilt es für uns, dass wir verschiedene Sicherheits- und Hygienerichtlinien innerhalb des Betriebsgeländes und während der Führung einhalten.

Deshalb werde ich vor der Abfahrt jedem Teilnehmer ein Infoblatt zum Lesen aushändigen. Anschließend soll jeder mit seiner Unterschrift die Kenntnisnahme bestätigen.

Aus Sicherheitsgründen sind keine Sandalen oder seitlich offene Schuhe erlaubt. Ebenso ist das Tragen von Schmuck (Halsketten, Ringe, Armbänder, sichtbare Piercing, Ohrringe, Armbanduhren) nicht gestattet.

Bitte pünktl. zur Abfahrt kommen !

Die Führung beginnt um 14.30 Uhr. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Parkplatz des ehemaligen „Raben“. Wir fahren in Fahrgemeinschaften, wobei pro Mitfahrer 3,00 € an den Fahrer zu entrichten sind. Die Firmenführung ist kostenfrei und dauert ca. 2,50 Std.

Bei der Rückfahrt ist eine kleine Einkehr im Gasthof Adler in Äpfingen vorgesehen.

Anmeldungen nimmt Familie Merkle (Tel. 6876) entgegen.

Gertrud Merkle

Pater Reinhold Bloching berichtet aus Ndola/Zambia über seine missionarische Arbeit

Liebe Kolpingsfamilie von Laupheim,

am heutigen Muttergottes-Festtag, an dem wir Maria und mit ihr dem Herrgott für die Ankündigung des Erlösers aller Menschen danken, las ich von Neuem aus dem päpstlichen Rundschreiben „Evangelii Gaudium“ die tröstenden und ermutigenden Worte von Papst Franziskus: „Maria, Mutter aller Menschen, ist ein Zeichen der Hoffnung für Menschen, die unter den Geburtswehen der Gerechtigkeit leiden. Sie ist die Missionarin, die uns nahe ist und uns durch unser Leben hindurch begleitet und uns zum Glauben führt durch ihre mütterliche Liebe.“

So sehe ich in ihrer nun schon Jahrzehnte langen Verbundenheit seit meinen früheren Jahren in den Stammesgebieten in der nördlichen Savanne und jetzt im Schmelztiegel einer neuen, durch das Schicksal zusammen gewürfelten und zum großen Teil sich selbst überlassenen Stadtrand-Siedlung, die mütterliche Sorge Maria, die uns zu einer gläubigen Weggemeinschaft geformt hat.

Ihre letztjährige Nikolaus- und Weihnachts-Spende, die ich dieser Tage erhalten habe (1.000,- Euro) ist wieder ein Zeugnis ihrer „Glaubensfreude, die in der missionarischen Freude der Gemeinschaft der Jünger“ sichtbar wird. für diesen ihren gläubigen Einsatz für unsere Menschen in meinem Compound, die im Schatten des auch hier am oberen Rande der Gesellschaft wachsenden Wohlstands leben, möge der Herrgott sie alle, zusammen mit uns, reichlich segnen !

Da die verschiedenen Herausforderungen und Nöte der schnell wachsenden Bevölkerung in unserem Armutsviertel eher zunehmen, so auch die Bitten für eine Unterstützung in Notlagen.

So legen wir auch von den mageren Einnahmen für den Pfarrgemeindehaushalt immer 10 Prozent für die Ärmsten zur Seite (etwa 15,- Euro pro Monat).

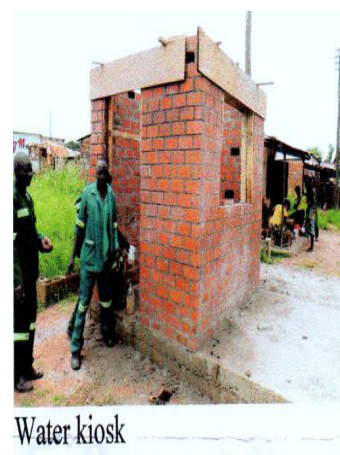
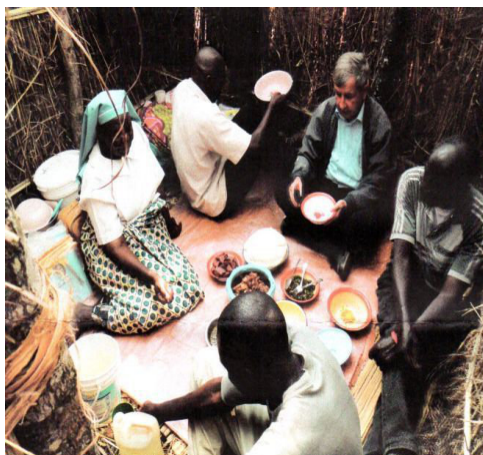
Doch mit ihrer großzügigen Weihnachtsspende konnten wir nun unter anderem einen Lautsprecher in unserer Kirche installieren. Dann sind wir daran, eine Wasserleitung in unseren Kirchhof und in unsere Berufsschule zu legen und dann weiter am Rande des naheliegenden offenen Marktes zu einer Wasser-Verkaufsstelle, sog. „Water-Kiosk“, die wir schon errichtet haben.

Wieder hatten wir 53 Azubis in unserer Berufsschule, die im vergangenen Schuljahr die Lehre in unserer Berufsschule abgeschlossen haben. Dies ist für uns alle natürlich eine große Freude. Aber da nun alle Plätze ausgebucht, und die Ableger-Schule auf der Außenstation (Junior Bupe Mulenga Training Centre) die Ausbildung aufgenommen hat, musste ich wieder viel Werkzeug beschaffen . . . Aber wie unsere Leute sagen: Mit guten Freunden kommt man weit: twende babili, te mwenso . . .

Nun wünsche ich Ihnen allen persönlich und ihren Familien gesegnete und frohe Osterfeiertage !

In dankbarem Gebet verbunden:

Ihr Pater Reinhold Bloching



Water kiosk

TERMINE Mai 2014

Donnerstag, 1. Mai, Treff für alle 10.30 Uhr "Raben"-Parkplatz

Maientour und Maiandacht bei der Lourdesgrotte bei Rot

Dienstag, 13. Mai, Treff um 19.00 Uhr Kolpinghaus

Wir besichtigen das „Osterried“

unter Führung des NABU

Sonntag, 18. Mai, Treff um 13.15 Uhr "Raben"-Parkplatz

Bezirks-Maiandacht in Blaubeuren

Maiandacht um 14.00 Uhr in der Klosterkirche,
anschließend gemütliches Beisammensein im Montini-
Gemeindehaus

Mittwoch, 21. Mai, Abfahrt **8.15 Uhr** Wasserturm,

8.20 Uhr Sana-Klinik, **8.30 Uhr Parkplatz „Raben“**

Ausflug nach Fürstenfeldbruck

Anmeldung bei Hans Süß, Telefon 8572

Donnerstag, 29. Mai bis Sonntag, 1. Juni

Arbeitseinsatz im Ferienhaus in Ebnit

VORSCHAU:

Dienstag, 3. Juni, Treff für alle 13.15 Uhr "Raben"-Parkplatz

Betriebsbesichtigung in der Glasfabrik Bad Wurzach

Anmeldung bei Familie Merkle, Tel. 6876

Kegelabende im Kath. Gemeindehaus

Schnaderclub: Mittwoch, 7. und 21. Mai

Gruppe Erwachsene: Donnerstag, 8. und 22. Mai

Schrubbs weg: jeden Montag

Kolpingchor Singstunde am Freitag, 2. Mai und Freitag,
23. Mai um 20.00 Uhr im Kolpinghaus.

Am Samstag, 24. Mai Projektchorprobe in
Dellmensingen.

Sportabende freitags um 18.45 Uhr in der Bühler Halle.

**Am Freitag, 9. Mai, ist die Bühlerhalle
geschlossen.**

Mutter-Kind-Krabbelgruppe

Gruppe 1: Leitung Ingrid Bühler, jeden Dienstag
von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus – UG – „Blauer Raum“

Gruppe 2: Leitung Elisabeth Graf, jeden Mittwoch
von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus – UG – „Blauer Raum“

Gruppe 3: Leitung Natalie Rommel, jeden Freitag
von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus – UG – „Blauer Raum“

Spiel-und Bastelgruppe

Wir beteiligen uns an der Maientour der Kolpingsfamilie nach Rot
bei Laupheim (siehe separater Hinweis).

Musical-Fahrt

Für die Fahrt zum Kolping-Musical
„Kolpings-Traum“ am **Samstag, 16.
August** ist aktuell noch **1 Platz frei**.
Eine Warteliste gibt es noch nicht. Wir
können inzwischen noch einige Kol-
pingfreunde aus unserem Bezirk ge-
winnen.

Interessenten können sich bei Familie
Martl noch melden. Nach unseren
Erfahrungen bei Ausflügen ist eine
Warteliste ganz gut. Franz Martl

Jahresausflug

Die Anmeldeliste für unseren Jahres-
ausflug in den Bayrischen Wald ist voll.
Weitere Interessenten können sich auf
die Warteliste setzen lassen. Auch hier
ist eine Warteliste notwendig. In den
letzten Jahren war sie dann immer
abgeräumt.

Anmeldungen und Infos bei Franz
Martl, Telefon 2711.

Julia Hofstetter gewann Frühjahrs-Preisbinokel

Am Freitag, 4. April beteiligten sich 15
Binokel-Kartenfreunde am Frühjahrs-
Preisbinokel-Spiel. Dass es immer
schwer ist, den Wanderpokal erfolg-
reich zu verteidigen, musste nach Hans
Heiter im Herbst nun auch Klaus Ahl-
faenger wahrnehmen, dem es an
diesem Abend einfach „nicht lief“ und
Glücksgöttin Fortuna bei ihm nicht im
Spiel war. Um so mehr freute sich die
jüngste Teilnehmerin Julia Hofstetter,
die mit 7.140 Punkten den Wander-
pokal erstmals gewann. „Da wird sich
meine Oma aber unheimlich mitfreuen,
denn von ihr habe ich das Binokelspiel
gelernt, gab sie preis. Auf dem 2. Platz
landete Andreas Hess mit 6.460 Punk-
ten und den 3. Platz belegte Paul
Schick von unseren Montags-Binokeln.
Es hat großen Spaß gemacht und alle
spielten ein sehr faires und freund-
schaftliches Turnier. Im November
kommt es dann zur herbstlichen Neu-
auflage. Herzlichen Glückwunsch an
Julia.

Hans Süß

Impressum:

**Mitteilungsblatt der Kolpingsfamilie
Laupheim e.V.;**

erscheint jeden Monat kostenlos für die
Mitglieder und Freunde des Vereins sowie
per Mail an sonstige Interessierte.

Verantwortlich:

Rita Hagel, 1. Vorsitzende

Verantwortlich für die Zusammenstellung:
Hans Süß, Tel. 07392/8572

Mail-Adresse: hans.suess@gmx.de

Druck: Druckstudio Ergert, Burgrieden